

FORUM

REGION TOGGENBURG

Bazenheid | Gähwil | Kirchberg 02
Lütisburg | Bütschwil | Ganterschwil 08
Mosnang | Libingen | Mühlrüti
Lichtensteig | Mogelsberg 17
Oberhelfenschwil | St. Peterzell
Wattwil | Hemberg | Ricken 21
Ebnat-Kappel | Neu St. Johann 25
Stein | Alt St. Johann | Wildhaus 28



AUS DER REGION

Ökumenisches Abendgebet mit Gesängen aus Taizé

Sonntag, 8. Januar, 19.00 Uhr, Evang. Kirche Feld, Bütschwil

Sonntag, 5. Februar, 20.00 Uhr, Evang. Kirche, Kappel

«Franziskus, Gaukler Gottes»

Theater 58 aus Zürich

Freitag, 20. Januar, 20.00 Uhr in der kath. Galluskirche Lichtensteig. Eintritt: Fr. 20.– an der Abendkasse. Kein Vorverkauf.

Der heilige Franz von Assisi reiste im 13. Jahrhundert als Wanderprediger, der allen weltlichen Reichtümern entsagte, durch Italien, wurde bald von vielen Menschen als Heiliger verehrt und gründete den Orden der Franziskaner. Franziskus bezeichnete sich selbst als Gaukler, und das zu Recht. Die umbrischen Volkssagen erzählen von seinen Predigten, die geprägt waren von spielerischem Witz und komödiantischer, ja geradezu kabarettistischer Theatralik. Sein wohl berühmtestes Werk ist der «Sonnengesang», ein zentrales literarisches Werk des Altitalienischen und gleichzeitig bis heute ein wunderschöner Lobgesang auf Gottes Schöpfung.

Dario Fo, italienischer Dramatiker, Erzkomödiant und Nobelpreisträger der Literatur, hat einige der Legenden, die sich um den heiligen Franziskus ranken, zu einem Theaterstück verarbeitet, zu einem Stück über menschliche und politische Verantwortung. Dario Fo ist bekannt dafür, dass er mit einfachen Mitteln grosse Wirkung erzielt. Er hat wiederholt bewiesen, dass



politisches Theater nicht langweilig und belehrend sein muss, sondern ganz im Gegenteil in höchstem Masse fordernd und auch unterhaltsam.

Mit «Franziskus, Gaukler Gottes» ist ihm ein hintergründiges und äusserst lebendiges Porträt des charismatischen Predigers, Sozialrevolutionärs, Pazifisten und Kirchenkritikers Franz von Assisi gelungen.

Konstruktiver Umgang mit Stress und Stressoren

Referent: Marcel Bäni, Beratung, Training, Coaching

Mittwoch, 11. Januar 2012, 10.00 Uhr, in der «Krone», Lichtensteig. Der Christliche Bauernbund des Kantons St. Gallen lädt zur 58. Lichtensteiger-Tagung ein als eine öffentliche Veranstaltung.



Marcel Bäni aus Igis-Landquart im Bündner Rheintal glaubt an ein Leben auch vor dem Tod. Er ist überzeugt: Wirkliche Freiheit gibt es nur in der Beziehung zu Gott selber.

Mit Freude, Heiterkeit und Vertrauen packt er seine Aufgaben an. Er verfasste ein Buch «Wild Life», das die Erlebnispädagogik zum Inhalt hat und als Handbuch für die christliche Jugendarbeit gilt. Er organisierte und begleitete Überlebenstrainings für Junggebliebene. Marcel Bäni lernte in jungen Jahren den Beruf des Antikmöbelschreiners. Heute arbeitet er vorwiegend in der Erwachsenenbildung. Er unterstützt Menschen, sich in den Herausforderungen der modernen Gesellschaft zurechtzufinden. Selbstverantwortung, Leistung und Wohlbefinden sind ihm wichtige Werte.

Fortsetzung Seite 32

Domini, im Jahre des Herrn» (Rainer Haak).

Mit diesem Zitat verbinde ich meine Wünsche zum Jahreswechsel. Dank diesem vertieften Blick in die Vergangenheit und auch in die Zukunft können wir unsere Gegenwart besser gestalten. Dazu ver helfe uns auch unsere Verbundenheit im Gebet und in Begegnungen an unserem Wallfahrtsort das ganze Jahr hindurch.

Besuch in Brasilien

Vom 4. bis 19. Januar besuchen wir unseren Priesterfreund, Pfarrer Kaspar Kuster, in Salvador, Bahia. Über vier Jahrzehnte hat er sich mit Leib und Seele als Fidei-donum-Priester engagiert in der kirchlichen Aufbauarbeit im Dienste der Diözese Salvador. Da ich Mitglied der fidei-donum-Kommission der Schweizer Bischöfe als ehemaliger fd-Missionar bin, freut mich dieser Besuch bei unseren St.Galler-Freunden in Brasilien sehr. Für die Aushilfen während meiner Abwesenheit haben sich die Patres Kapuziner von Wil bereit erklärt. Ganz herzlichen Dank für diesen bereitwilligen Dienst auf St.Iddaburg.

Mit freundlichem Gruss und dem Wunsch für einen gesegneten Start ins neue Jahr verbleibt in dankbarer Verbundenheit

*Euer Joseph Bernhard Heule,
Wallfahrtspriester*

SEELSORGFEINHEIT UNTERES TOGGENBURG



KONTAKTE

Webseiten

www.luetisburg.ch/kathkirche
www.buetschwil.ch/kirche
www.kath-ganterschwil.ch
www.mosnang.ch

Pastoralteam

Josef Manser, Pfarrer 071 983 17 85
Kirchplatz 6, 9606 Bütschwil 079 352 30 58
jmanser@kath-buetschwil.ch
Marcus Schatton, Diakon 071 983 15 10
Kirchstrasse 1, F 071 983 16 10
9608 Ganterschwil
marcus.schatton@thurweb.ch
Michael Steuer, Pastoralassistent 071 931 10 09
Flawilerstrasse 3, 9604 Lütisburg
m.steuer@bluewin.ch
Alex Schmid, Diakon 071 983 05 21
Kirchplatz 1, 9607 Mosnang
diakonmosnang@bluewin.ch
Esther Dreier, Seelsorgerin 071 983 32 07
Pfarreibeauftragte Mühlrüti und Libingen
Wupplisbergstrasse 2, 9607 Mosnang
e.dreier@bluewin.ch

Mitarbeitender Priester

Josef Kaufmann 071 980 03 79
Kirchweg 2, 9613 Mühlrüti

Netzwerk Begleitung

Sylvia Suter 071 983 11 61
Diakonieanimatorin
sylvia.suter@gmx.ch
Esther Dreier (siehe oben)

Krankenseelsorge Bütschwil

Rita Kopp, Bahnhofstrasse 17a 071 983 53 78
Frida Krapf, Eichelstock 071 983 15 18

Pfarreisekretariate

Evelyne Bischof 071 983 17 85
Kirchplatz 6, 9606 Bütschwil, F 071 983 18 41
sekretariat@kath-buetschwil.ch
Di bis Fr 8–11 Uhr
Dienstagnachmittag 14–17 Uhr

Rita Meienberger 071 983 12 33
Kirchplatz 1, 9607 Mosnang F 071 983 32 05
pf.mosnang@bluewin.ch
Mo-Fr 14–17 Uhr

Sakristane/innen

Lütisburg: **Helen Näf** 071 931 34 59
Bütschwil: **Patrick Stillhart** 071 983 54 65
Dietfurt: **Josef Egger** 071 983 15 06
Ganterschwil: **Margrith Läubler** 071 983 15 78
079 237 81 88

Mosnang:

Martin Schönenberger 071 983 28 36
Libingen: **Othmar Gämperle** 071 983 31 88
Mühlrüti: **Cornelia Widmer** 071 983 36 22

Pfarreiheim Mosnang

Martin Schönenberger, Hauswart
Libingerstrasse 3, 9607 Mosnang 071 980 01 18

Bestattungen

Alex Egli, Jonschwil 071 950 05 78

ZUM GELEIT

Anna träumt. Sie hat endlich die Hirten gefunden, um mit ihnen zum Stall nach Bethlehem zu gehen. Doch die Hirten nehmen Anna nicht mit. Sie sei nicht von hier, mit ihren seltsamen Kleidern gehöre sie eher in den Palast; der Erlöser komme aber zu den Armen nicht zu den Reichen. Traurig sucht Anna selbst nach dem kleinen Jesus. Da begegnet sie den drei Königen auf dem Rückweg in ihre Heimat. Von ihnen erfährt Anna, dass Jesus für alle Menschen in die Welt gekommen ist.

In dieser Geschichte werden die Hl. Drei Könige nicht zu den Erfindern der Weihnachtsgeschenke degradiert. Sie dürfen ihre ureigene Aufgabe erfüllen und verkünden, dass Christus zu allen Menschen – gleich welcher sozialen oder lokalen Herkunft und gleich welcher Epoche – gekommen ist. An Weihnachten erinnern wir uns der Geburt Jesu in Bethlehems Stall. An Epiphanie heute machen die Könige von damals bewusst: Gott wird Mensch, damit er dir nahe sein kann. Du wirst ihn sehen, wenn du ihn mit ganzem Herzen suchst. Die Könige haben Christus gefunden und dank ihnen auch Anna. Sie erreicht die Hl. Familie, als die zur Flucht nach Ägypten aufbricht.

Michael Steuer

Seelsorgeeinheit: Reise nach Trier



Auf einer interessanten Reise bekannte Gesichter treffen und neue Menschen kennenlernen und so als Seelsorgeeinheit wachsen. Das erhoffen wir als Pastoralteam uns von der Kultur- und Pilgerreise vom Mi 9. – So 13. Mai 2012 nach Trier. Wir freuen uns, wenn eine lebendige Gruppe das Angebot nutzt.

Informationen liegen in den Schriftenständen aus. Reiseleiter Michael Steuer, 071 931 10 09, erteilt gerne weitere Informationen.

Anmeldeschluss ist der 22. Januar 2012.

Diözesane Wanderausstellung

Pfarrkirche Bütschwil Eingangsbereich Hauptportal vom 7. bis 20. Januar 2012
Wie eine Arche Noah ermöglicht der Planet Erde für 7 Milliarden Menschen einen sicheren Lebensort. Notwendig dafür ist eine nachhaltige, dauerhaft umweltgerechte Lebensweise aller Erdenbewohner. Die Wanderausstellung «Leben in Fülle – nachhaltig leben» zeigt konkrete, nachhaltige Verhaltensweisen für den Alltag in wichtigen Lebensbereichen:

Entwicklungszusammenarbeit/Mission

Hilfs- und Missionswerke wie Fastenopfer, Brot für alle, miva, mission 21, Bethlehem Mission Immensee...

Nachhaltiger Konsum

Fairer Handel, biologische Landwirtschaft, nachhaltige Fisch- und Forstwirtschaft, regionale Wirtschaftskreisläufe

Ressourcenproduktivität

Second Hand, mieten statt kaufen, Müllvermeidung, Recycling, Verwertung

Energie

regenerative Energien, Energieeffizienz (Leerlaufverluste, Stromspargeräte),

nachhaltiges Bauen (Minergiehaus + Altbauanierung), Atomkraft, ökologischer Fussabdruckrechner

Geldwirtschaft

Internationales Finanzsystem, Bankwesen, ethisch Geld anlegen, Kredite

Mobilität

Umweltverträgliche Mobilität, Jakobsweg, Tauschring.

Die Ausstellung besteht aus 30 Tafeln und umfasst unter anderem eine Toolbox für Schulklassen/Jugendarbeit mit verschiedenen Modulen: Quizfragen zu den Ausstellungstafeln, Workshops zur Ausstellung, Jugendprojekt-Wettbewerb mit tollen Preisen. Die Ausstellung spricht alle Sinne der Besuchenden an. Sie ist zwischen den Besuchenden und ihren Medien interaktiv aufgebaut; d.h. der Besuchende erfährt die Ausstellung mit allen Sinnen. Er kann etwas ausprobieren, spielerisch erarbeiten, entdecken und findet die alltägliche Lebenswelt mit konkreten Ideen und Beispielen für eine nachhaltige Verhaltensweise. Spirituelle Gedanken und kirchliche Beispiele ziehen sich als roter Faden durch die Ausstellung.

Dich suche ich

Exerzitien im Alltag

30 Minuten Zeit für Gott mit den Psalmen
Mittwoch, 29. Februar – 28. März 2012

Dich suche ich
Exerzitien im Alltag
in der Fastenzeit

**30 Minuten Zeit für Gott
mit den Psalmen**



29. Februar – 28. März 2012

Informationen finden Sie im Kirchenboten und im Pfarrforum.
Ausschreibungen liegen in den Kirchen auf

Ein Projekt der reformierten Kirchgemeinden
Bütschwil-Mosnang, Ganterschwil und Lütisburg sowie der
Seelsorgeeinheit Unteres Toggenburg.

Ein Projekt der reformierten Kirchgemeinden Bütschwil-Mosnang, Ganterschwil, Lütisburg und der Seelsorgeeinheit Unteres Toggenburg.

Haben Sie manchmal das Gefühl, zwischen den Terminen und Aufgaben des Alltags fast zerrieben zu werden?

Fragen Sie sich hin und wieder:

Wie finde ich Zeit, um zu mir selbst zu kommen und mein Leben tiefer zu verstehen?

Mit diesem Angebot sind Sie eingeladen zu aufbauenden Übungen in Verbundenheit mit anderen:

- * Jeden Tag zur Ruhe kommen, still werden, auf das eigene Leben schauen, Kraft schöpfen.
- * Die eigene Beziehung zu Gott bewusst in den Blick nehmen, sie spüren und gestalten.
- * Durch das Lesen und Betrachten der Psalmen erleben, dass diese Texte mit mir persönlich zu tun haben können.
- * Erfahren, dass das Gebet Nahrung für die Seele ist.

Die Psalmen beinhalten das ganze Leben: Freude und Leid, Glück und Unglück, Klage und Lobpreis, Bitte und Dank. Gott als Grund und Sinn allen Lebens ist das Gegenüber der betenden Menschen. Die Fastenzeit als geprägte Zeit im Kirchenjahr bietet sich an, diesen Weg zu begehen.

Sich auf diesen Weg einlassen bedeutet

Tägliche persönliche Schritte. Ich suche eine Form, die mir im Alltag erlaubt, mit Gott in Verbindung zu sein. In dieser Gebets- oder Meditationszeit verweilen wir mit einem Psalmwort.

Gemeinsame wöchentliche Treffen.

Jede Woche treffen wir uns zum Erfahrungsaustausch und erleben uns als Weggemeinschaft. Wir erhalten methodische Anregungen für die tägliche Gebetszeit, die helfen, die Psalmtexte tiefer zu ergründen.

Persönliche Begleitgespräche

Die Möglichkeit zu Einzelgesprächen ist ein Angebot, den persönlichen Erfahrungen nachzuspüren oder auftretende Fragen zu klären.



Treffen in Ganterschwil

Mittwoch, 29. Februar 2012
 Mittwoch, 7./14./21./28. März 2012
 19.30 Uhr: freiwillige Leibarbeit
 20.00 Uhr: Treffen im Pfarreiheim

Leitung, Auskunft und Anmeldung

Barbara Jäger-Aeppli, 071 983 50 66,
 Wenzelstrasse 3, 9608 Ganterschwil,
 barbara.jaeger@thurweb.ch

Katharina Leser, Pfrn. 071 983 15 56,
 Innerfeld 64, 9606 Bütschwil,
 k.leser@bluewin.ch

*Nicht das Vielwissen sättigt die Seele und
 gibt ihr Befriedigung, sondern das innere
 Schauen und Verkosten der Dinge.*

Kurs Fr. 50.-/Kursunterlagen Fr. 20.-
 Flyer im Schriftenstand der Kirchen.

Danke

In der Adventszeit durften wir in Bütschwil, Dietfurt, Ganterschwil und Lütisburg stimmungsvolle Rorategottesdienste feiern und anschliessend am gemeinsamen Tisch ein Frühstück geniessen.



Allen Beteiligten danken wir ganz herzlich für ihren freiwilligen Einsatz.



GOTTESDIENSTE

Silvester

Sa 31.12. 17.00 Ökumenischer Gottesdienst, Pfarrkirche (Michael Steuer)

Neujahr

Opfer für Kirchenrestaurationen St. Etienne Bressaucourt JU, San Giorgio Castro TI, Mariä Himmelfahrt in Münster VS

So 01.01. 10.30 Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger; Salz- und Wasserweihe.

Die Kirchenchöre Lütisburg/Bütschwil singen die Pastoralmesse in G von C.R. Kristinius/Butz (Josef Manser und Michael Steuer)

Do 05.01. **08.30** Beichtgelegenheit

09.00 Eucharistiefeier

09.30 Rosenkranzgebet

Fr 06.01. **19.00** Empfang der Sternsinger, Wortgottesdienst in der Pfarrkirche

Do 12.01. **09.00** Eucharistiefeier

09.30 Rosenkranzgebet

2. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS – werdende Mütter

So 15.01. 09.00 Eucharistiefeier (Predigt: Michael Steuer)

Do 19.01. **09.00** Eucharistiefeier

09.30 Rosenkranzgebet

Beichtgelegenheit

Jeweils am ersten Donnerstag im Monat eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst, sonst immer auch nach Vereinbarung mit Pfr. Josef Manser.

GEDÄCHTNISSE

Sonntag, 1. Januar, 10.30 Uhr

Maria Strässle-Strässle
 Werner Steiger

Sonntag, 15. Januar, 9.00 Uhr

Emilie Stillhart-Klingler
 Jakob Kaiser
 Ehepaar Sophie u. Josef Rüttsche-Scherrer
 Johann Rüttsche

KOLLEKTEN

Elisabethenopfer	Fr. 180.55
Interteam Luzern	Fr. 106.50
Canisianum Innsbruck	Fr. 246.95
Kapuzinerkloster Wil	Fr. 304.80

CHRONIK

Taufen

Durch die Taufe ins Christentum aufnehmen durften wir:

Simon, Sohn von Rita und Andreas Schmid-Schildknecht, Widengrueb 555, Oberrindal; geb. 12. September 2011

Wir wünschen dem Getauften und der Familie Gottes Segen, viel Kraft und Freude auf ihrem Lebensweg.

PFARREILEBEN

Sternsingen 2012

Vom 4. bis 6. Januar 2012 sind die Sternsinger unterwegs, um Ihre Häuser und Wohnungen zum Start ins neue Jahr zu segnen. Dabei bitten die als Hl. Drei Könige gekleideten Schülerinnen und Schüler auch um eine Spende für christliche Kinder- und Jugendorganisationen in Nicaragua, die sich für Gesundheit, Bildung, sinnvolle Freizeitbeschäftigung und den Schutz vor Ausbeutung von jungen Menschen in Nicaragua einsetzen.

Die genauen Routen der Sternsinger 2012:

Mittwoch, 4. Januar ab 14.00 Uhr:
 Gonzenbach und Gebiete jenseits der



Thur, Grünhügel und Berggegend mit Riemensberg, Winzenberg, Dottenwil, Hinteranzenwil und Halden

Donnerstag, 5. Januar, ab 16.00 Uhr: Dorf Lütisburg und Tufertschwil bis oberes Grüebli, Weid, Altegg und Neuegg

Freitag, 6. Januar, ab 16.00 Uhr: Ober- und Unterrindal mit Mühlaustrasse und Haslen

Epiphanie-Gottesdienst

Wir empfangen unsere Sternsinger am Festtag der Hl. Drei Könige, Freitag, 6. Januar 2012, um 19.00 Uhr mit einem Gemeindegottesdienst in der Kirche.

Firmung

Der nächste Firmabend findet am Dienstag, 10. Januar 2012, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Bütschwil statt.

AGENDA



Frauengemeinschaft

Fackelwanderung

Die Frauengemeinschaft lädt ein zur Fackelwanderung am Freitag, 20. Januar 2012.

Besammlung: 19.30 Uhr auf dem Parkplatz beim Pfarrhaus.
Details folgen.

Ausblicke

Erstkommunion

Mittwoch, 25. Januar, 13.30 Uhr
Besuch der Hostienbäckerei

Seniorenmittag

Donnerstag, 26. Januar, ab 11.30 Uhr
im Rest. Frohe Aussicht im Winzenberg.

Blasiusfeier

Freitag, 3. Februar, um 16.00 Uhr in der Kirche Feier für Jung und Alt mit Spendung der Blasiussegens

GOTTESDIENSTE

Silvester

Opfer für Friedensdorf Broc

Sa 31.12. 17.00 Vorabendgottesdienst, Dietfurt (Josef Manser)

Neujahr/Epiphanie

Opfer für Stiftung Theodora

So 01.01. 15.30 Probe der Sternsinger
17.00 Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger; Salz- und Wasserweihe (Josef Manser)

Di 03.01. **09.00** Eucharistiefeier

Do 05.01. **16.00** Evang. Gottesdienst, Solino

Fr 06.01. **18.15** Beichtgelegenheit, Beichtzimmer, Pfarrkirche
18.30 Rosenkranzgebet zum Herz-Jesu-Freitag
19.00 Abendmesse

Taufe des Herrn

Opfer für Kirchenrestorationen

St. Etienne Bressaucourt JU, San Giorgio Castro TI, Mariä Himmelfahrt in Münster VS

Sa 07.01. 18.30 Eucharistiefeier, Dietfurt (Josef Manser)

So 08.01. 10.30 Eucharistiefeier

Di 10.01. **09.00** Eucharistiefeier

Do 12.01. **16.00** Hl. Messe, Solino
19.00 Andacht-Hl. Gallus (1)

Fr 13.01. **19.00** Abendmesse

2. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS – werdende Mütter

Sa 14.01. 18.30 Eucharistiefeier, Dietfurt

(Predigt: Michael Steuer)

19.00 Santa Messa per gli italiani, Schutzengelkapelle

So 15.01. 10.30 Eucharistiefeier

Di 17.01. **09.00** Eucharistiefeier

Do 19.01. **16.00** Hl. Messe, Solino

Fr 20.01. **19.00** Abendmesse

Rosenkranzgebete

Sonntagabend

18.45 Uhr Rosenkranzgebet für kirchliche Berufe, Schutzengelkapelle Bütschwil

Donnerstagabend

19.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden, Schutzengelkapelle Bütschwil

Anbetungsstunde «Brennender Dornbusch»

Montag, von 9.00 bis 10.00 Uhr, Schutzengelkapelle.

GEDÄCHTNISSE

Freitag, 6. Januar, 19.00 Uhr

Josy Müller-Burri, Frauenfeld; Paula Holenstein, Kirchgasse 8; Agnes Egli, Kreuzrain 1; Josef Seiler, Brauereistr. 2; Silvan Schönenberger, Tierhag; Rosa und Josef Gerig-Thoma, Tierhag; Maria Schildknecht, Kreuzrain 1; Josef Fust-Schönenberger, Gmeinmerk; Josef Büsser-Thalmann, Kapf; Martha Egli-Kessler, Mosnangerstr. 1; Johann Eberhard-Strässle, Engelbühl; Luise und Paul Boos-Scherrer, Zuckenmatt; Werner Hermann-Strässle, Unt. Rittbergstr. 8; Elisabeth Bruhin, Bürgerheim Rüti.

Sonntag, 8. Januar, 10.30 Uhr

1. Jahresgedächtnis für Josy Müller-Burri, Frauenfeld; Paula Holenstein, Kirchgasse 8; Ottilie Breitenmoser-Schönenberger, Ottilienstrasse 2; Vinzenz Schönenberger, Taa.

Freitag, 13. Januar, 19.00 Uhr

Eugen Widmer-Vogel, Grämigen 1759, Lütisburg Station; Josef und Maria Schönenberger-Stadler, Oberes Gmeinmerk; Anna Hofmann-Wagner, Oberdorfstr. 36; Katharina und Albert Germann-Spieler, Bahnhofstr. 17; Berty Zahner, Dietfurt; Regina Bühler-Hollenstein, Kreuzrain 1; Charles François, Nizza; Anna Hardegger-Grämiger, Landstrasse.

Sonntag, 15. Januar 2012, 10.30 Uhr

1. Jahresgedächtnis für Eugen Widmer-Vogel, Grämigen

Freitag, 20. Januar, 19.00 Uhr

Rösli Strassmann-Thürlemann, Bachstrasse 2; Otto Senn-Sennhauser, Innerfeld 55; Klärli Breitenmoser-Widmer, Landstr. 30; Roman Hermann, Unt. Rittbergstrasse 8; Anna Näf, Kreuzrain 1; Silvia Brändle-Strassmann, Grämigerstrasse 14; Sophie Schönenberger-Schönenberger, Kapf; Rosa Räbsamen, Bergli Grämigen; Ida Müller, Oberhelfenschwilerstrasse 7.

CHRONIK

Zum Geburtstag



Franz Schönenberger-Stucki *06.01.1922
Au 2126

Herzliche Gratulation zum Geburtstag. Wir wünschen Ihnen für den weiteren Lebensweg viele frohe und sonnige Tage, alles Liebe und Gute und Gottes Segen.

Taufen

Durch die Taufe ins Christentum aufnehmen durften wir:

- Katharina Rita, Tochter von Irina und Daniel Burri-Strelnikova, Mosnangerstrasse 7; geb. 2. September 2011
- Elena Sabine, Tochter von Ronja und Magnus Gmür-Scherrer, Küfersberg 2; geb. 17. Oktober 2011

Wir wünschen den Getauften und den Familien Gottes Segen, viel Kraft und Freude auf ihrem Lebensweg.

KOLLEKTEN

Für bedürftige Pfarreien	Fr. 385.60
Elisabethenopfer	Fr. 205.95
Interteam Luzern	Fr. 154.55
Universität Freiburg	Fr. 441.00
Canisianum Innsbruck	Fr. 811.70

PFARREILEBEN

Rosenkranzgebet Herz-Jesu-Freitag

Am Herz-Jesu-Freitag beten wir um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche den Rosenkranz. Um besser gemeinschaftlich beten zu können, ist es empfehlenswert, wenn die Betenden in der Kirche eher zusammensitzen, z.B. hinter dem vorderen Kreuzgang links und rechts.

Wichtige Daten 2012

- 04.03. Ökumenischer Suppentag
- 15.04. Erstkommunion
- 10.06. Fronleichnam, Feier in Lütisburg
- 16.06. Firmung BuGaLu
- 01.07. Kirchenfest St.Kilian
- 08.07. Gottesdienst auf dem Bauernhof
- 05.08. Wallfahrt zum Seelapsee
- 16.09. Betttag
- 02.12. Erster Advent

AGENDA

Ökumenische Seniorengruppe

Krippenbesuch in Amden

Donnerstag, 5. Januar 2012
12.50 Uhr Brander – Kirchplatz
12.55 Uhr Post Dietfurt
Anmeldung bis 3. Januar 2012:
Pfarreisekretariat 071 983 17 85

Mittagstisch im Rest. Freihof

Donnerstag, 12. Januar 2012, 12.00 Uhr
im Rest. Freihof, Bütschwil
Anmeldungen bis 10. Januar im Rest.
Freihof, 071 983 18 58

Seniorenbibliothek

Freitag, 13. Januar 2012, 14.00–16.00 Uhr,
Gemeindebibliothek, Oberdorfstrasse 2.
Nutzen Sie die Gelegenheit, speziell aus-
gesuchte Bücher auszuleihen.

Kolpingfamilie

Dreikönigstreffen im Eichelstock

Freitag, 6. Januar, 20.00 Uhr

KAB

Preisjassen

Samstag, 7. Januar 2012, 20.00 Uhr,
im Rest. Freihof, Bütschwil

Frauengemeinschaft Hauptversammlung

Freitag, 13. Januar,
Rest. Rössli,
18.45 Uhr Apéro
19.30 Uhr Hauptversammlung
Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, melde
sich bei Ruth Scherrer, 071 983 04 40.



Einkehrtag Frauenbund und CBB

Mittwoch, 8. Februar, ganzer Tag, Uznach
Vortrag: Farb- und Stilberatung
Donnerstag, 13. Februar, 20.00 Uhr,
Aula BuGaLu
Nähere Infos dazu im Jahresprogramm
und im nächsten PfarreiForum.

Tagungen Katholischer Frauenbund

St.Gallen-Appenzell Jung und Alt zusammen in die Zukunft



Kath. Frauenbund
St. Gallen-Appenzell

Referentin: Brigitte
Warth-Rensch

Gossau: Mittwoch, 25. Januar 2012
(Anmeldeschluss Mo 16. Januar)
Uznach: Mittwoch, 8. Februar
(Anmeldeschluss Mo 16. Januar)
Tagungsdauer: 9.15 Uhr bis 16.15 Uhr

Fühlen Sie sich jung oder alt? Haben Sie volles Verständnis für andere Generationen oder gibt es Dinge, die Sie stören? An diesem Tag erinnern Sie sich an Zeiten, die lebensbestimmend waren, und denken darüber nach, welchen Beitrag Sie heute zur Verständigung von Jung und Alt leisten können. In kleinen Gruppen werden aktuelle Themen besprochen und gemeinsam nach Lösungen für eine zukunftsorientierte Zusammenarbeit der Generationen gesucht. Auskunft und Anmeldung 071 222 45 49. Mehr dazu unter www.frauenbundsga.ch



**PFARREI
PETER UND PAUL
GANTERSCHWIL**

GOTTESDIENSTE

Silvester/Neujahr

Opfer: Kirchenrestaurationen St. Etienne in Bressaucourt JU, San Giorgio in Castro TI, Mariä Himmelfahrt in Münster VS

So 01.01. 09.00 Eucharistiefeier
(Josef Manser)

Di 03.01. 19.00 Rosenkranzgebet

Mi 04.01. 08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier

Taufe des Herrn

Opfer: Sternsingerprojekt

So 08.01. 09.00 Eucharistiefeier mit
Aussendung der Sternsinger;
Salz- und Wasserweihe
(J. Manser und M. Schatton)
11.45 Taufe Darian Käufeler

Di 10.01. 19.00 Rosenkranzgebet

Mi 11.01. 09.00 Eucharistiefeier

Ökumenische Gebetswoche für die Einheit der Christen

So 15.01. 09.45 Gottesdienst in der
Reformierten Kirche
(Predigt: Marcus Schatton)
11.15 Taufe Kevin Holen-
stein, Kath. Kirche

Di 17.01. 19.00 Rosenkranzgebet

Mi 18.01. 09.00 Eucharistiefeier

GEDÄCHTNISSE

Stiftmessen

Sonntag, 8. Januar, 9.00 Uhr

Karl Isenring
Josefina Stark-Sutter
Johann und Josefina Gschwend-Fräfel.

Sonntag, 22. Januar, 9.00 Uhr

Paul Emil Bollhalder-Hasler
Lina Staub-Kamer.

CHRONIK

Zum Geburtstag

Elisabeth Oberholzer * 10.01.1929
Toggenburgerstrasse 26
Maria Wild-Landolt * 11.01.1929
«Dorfplatz» Oberhelfenschwil

Den beiden Jubilarinnen wünschen wir für die Zukunft viel «Gfreuts», alles Liebe und Gute und Gottes Segen.

Taufen

Durch die Taufe ins Christentum aufnehmen durften wir:
Alina, Tochter von Jacqueline und Mirko Dietschweiler-Brüllhardt, Ulrichenwiese 3; geb. 25. August 2011.

Wir wünschen der Getauften und der Familie Gottes Segen, viel Kraft und Freude auf ihrem Lebensweg.

Unsere Verstorbenen

Ins ewige Leben eingegangen sind:
– Werner Hobi, Zürich,
geb. 25. März 1945; gest. 7. November
– Frieda Boos-Rast, zuletzt wohnhaft im
Alters- und Pflegeheim Mogelsberg,
geb. 4. Nov. 1921; gest. 12. Dezember
Wir bewahren den Verstorbenen ein
treues Andenken und bleiben mit ihnen
und den Angehörigen im Gebet verbun-
den.

KOLLEKTEN

Für bedürftige Pfarreien	Fr. 199.75
Interteam Luzern	Fr. 137.65
Universität Freiburg	Fr. 149.30

PFARREILEBEN

Ökumenische Sternsingeraktion 2012

Am Sonntag, 8. Januar, werden im Gottesdienst um 9.00 Uhr die Sternsinger ausgesendet. Im Anschluss an den Gottesdienst werden sie den Dreikönigssegens bis mittags in die Haushalte bringen. Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich in die in der reformierten und katholischen Kirche aufliegenden Listen eintragen. Herzliche Einladung zur Teilnahme!

Wir alle werden verwandelt durch den Glauben an Jesus Christus (1 Kor 15,51)

Von So 15. Januar bis
So 22. Januar sind Sie
herzlich eingeladen,

in Ganterschwil die Ökumenische Gebetswoche für die Einheit der Christen mitzufeiern. Es ist uns ein besonderes Anliegen, dafür zu beten, die Trennung der Christen zu überwinden. Die Gottesdienste in dieser Zeit sollen ganz in diesem Sinn gestaltet werden: Sonntag, 15. Januar, 9.45 Uhr: Reformierter Gottesdienst in der Reformierten Kirche, mit Predigt von Diakon Marcus Schatton. Und Sonntag, 26. Januar, 9.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche St. Peter und Paul mit Predigt von Pfr. Koni Menet.

Auch unter der Woche sind wir dazu aufgerufen, in unseren persönlichen Gebeten für die Einheit der Christen zu beten. Sowohl in der katholischen wie auch in der reformierten Kirche können in diesem Anliegen Kerzen entzündet und Gebete in der dort jeweils vorbereiteten Form aufgeschrieben und hinterlassen werden. Herzliche Einladung an Sie alle zur Beteiligung an diesem Gebetsanliegen
Pfr. Koni Menet, Diakon Marcus Schatton

Ganterschwilertreff im Solino

Im neuen Jahr sind Sie wieder herzlich eingeladen, an den speziellen Besuchsnachmittagen im Seniorenzentrum Solino teilzunehmen. Die ehemaligen Bewohnerinnen und Bewohner von Ganterschwil freuen sich, gemeinsam einen Nachmittag zu verbringen. Bei Kaffee und Kuchen wird über das Wohlergehen nachgefragt und werden Neuigkeiten ausgetauscht. Auch ein unterhaltender Teil mit gemeinsamem Singen, einem Ratespiel oder einem Themabeitrag ergänzt die Besuchsnachmittage. Wer mitfahren möchte, melde sich bitte bei Sylvia Suter, 071 983 11 61. Treffpunkt ist neu um 13.45 Uhr beim Parkplatz vor dem Gemeindehaus. Um 16.00 Uhr sind wir wieder zurück. Die Treffen sind an folgenden Daten geplant: 11.1./14.3./23.5./22.8./24.10./12.12.2012.

Sylvia Suter, Diaknieanimation





GOTTESDIENSTE

Neujahr –

Hochfest der Gottesmutter Maria

Heiligtagsopfer

- So 01.01. 10.15** Eucharistiefeier;
Aussendung der Sternsinger;
anschliessend Apéro und
Ständchen der Musikgesell-
schaft im Pfarreiheim
(Alex Schmid)
2. Grabgedächtnis für
Thomas Breitenmoser-
Hollenstein, Aufeld
10.15 Kinderhort;
Pfarreiheim
- Mo 02.01. **17.00** Rosenkranz; Kapelle
18.00 Konzert für Cembalo
und Viola, Sopran und Jodel
- Di 03.01. **16.30** Eucharistiefeier im
Altersheim
- Mi 04.01. **09.00** Eucharistiefeier; mit-
gestaltet von der Frauenge-
meinschaft
- Do 05.01. **09.00** Anbetung; Kapelle
- Fr 06.01. **19.00** Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier mit
feierlichem Segen

Erscheinung des Herrn

Epiphanieopfer

- So 08.01. 10.15** Eucharistiefeier; Seg-
nung von Salz und Dreikö-
nigswasser; Mitwirkung: Kir-
chenchor (Josef Kaufmann)
2. Grabgedächtnis für
Josef Bühler-Marty, Hofwis
3. Grabgedächtnis für
Thomas Breitenmoser-
Hollenstein, Aufeld
10.15 Kindergottesdienst;
Pfarreiheim
10.15 Kinderhort;
Pfarreiheim
- Mo 09.01. **17.00** Rosenkranz; Kapelle
- Di 10.01. **07.15** Wortgottesdienst mit
Schülern
16.30 Eucharistiefeier im
Altersheim

- Mi 11.01. **09.00** Eucharistiefeier
Do 12.01. **18.45** Anbetung; Kapelle
Fr 13.01. **19.00** Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier

2. Sonntag im Jahreskreis

Opfer Solidaritätsfonds Mutter und Kind

- So 15.01. 10.15** Eucharistiefeier (Josef
Manser)
3. Grabgedächtnis für
Josef Bühler-Marty, Hofwis
10.15 Kinderhort;
Pfarreiheim
11.30 Tauffeier für
Sarah und Dario Wenk, Auli
und Joelle Brändle, Sonnhäl-
denstrasse
- Mo 16.01. **17.00** Rosenkranz; Kapelle
- Di 17.01. **07.15** Schülermesse
16.30 Kommunionfeier im
Altersheim
- Mi 18.01. **10.00** Eucharistiefeier
- Do 19.01. **09.00** Anbetung; Kapelle
- Fr 20.01. **19.00** Rosenkranz
19.30 Eucharistiefeier

GEDÄCHTNISSE

Sonntag, 15. Januar

Jakob Wohlgensinger-Gmür, Aufeld
Bertha Kamber-Wallisler, Oberdorf
Martha Schönenberger-Breitenmoser,
Bildwies

Sonntag, 22. Januar

Emilie Fässler-Sutter, Grütliwiese
Josef Ammann-Bürge, Sonnhalden
Josefine Sennhauser, Hofwis
Hans Wenk, Nothüsli

CHRONIK

Taufen

Das Sakrament der Taufe haben
empfangen:
Am 11. Dezember;
Adrian, Sohn von Nadia und Andreas
Müller-Gantenbein, Bödmeli
Julian, Sohn von Esther Kläger und
Josef Flammer, Mühle, Krinau
*Wir wünschen den Getauften und ihren
Familien Gottes Segen, viel Kraft und
Freude auf ihrem Lebensweg.*

Geburtstage



– *Alois Schneider-Rupp*, Unterdorf,
am 5. Januar, den 80. Geburtstag
– *Emma Senn*, Altersheim Hofwis,
am 14. Januar, den 90. Geburtstag
– *Margrit Strässle*, Solino, am 16. Januar,
den 85. Geburtstag
*Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag
und wünschen für das neue Lebensjahr
frohe Begegnungen mit lieben Menschen,
Gesundheit und Gottes reichen Segen.*

PFARREILEBEN

Sternsinger

Da sich immer weniger Kinder für die
Sternsingeraktion anmelden und wir kei-
ne Möglichkeit mehr haben, die Sternsin-
ger in der üblichen Form in die Häuser
zu schicken, werden die Kinder in die-
sem Jahr an bestimmten Plätzen der Ge-
meinde ihren Segen der Bevölkerung für
Haus und Hof weitergeben.

Es werden Kleber mit dem Segen

20*C+M+B+ 12

ausgeteilt, die beim Aussendungsgottes-
dienst gesegnet werden. Wer einen Segen
für sein Haus haben möchte, ist eingela-
den, sich an folgenden Plätzen einzufin-
den:

Montag, 2. Januar

13.30 Filtex-Wiese
15.30 Sonnhalden (bei V. Oberhänkli)
17.30 Nettenberg (Kurve Th. Bannwart)
18.30 Friedlingen

Dienstag, 3. Januar

15.30 Aufeld (beim Adventsfenster)
17.30 Dottingen (beim Brunnen)
18.30 Krimberg

Mittwoch, 4. Januar

13.30 Schulhaus Dreien
15.30 Schulhaus Wiesen
17.30 Kürze (bei Familie E. Oberhänkli)
18.30 Altersheim
Der Erlös aus der Sternsingeraktion geht
an Sr. Lucy Näf, Bolivien.



**PFARREI
ST. GALLUS
LIBINGEN**

GOTTESDIENSTE

Neujahr –

Hochfest der Gottesmutter Maria

Heiligtageopfer

So 01.01. 08.45 Eucharistiefeier;
anschliessend Apéro und
Ständchen der Musikgesell-
schaft beim Mehrzweckraum
(Alex Schmid)

17.30 Rosenkranz; Kirche

Fr 06.01. **08.30** Herz-Jesu-Messe

Erscheinung des Herrn

Epiphanieopfer

Sa 07.01. 19.30 Eucharistiefeier;
Segnung von Salz und Drei-
königswasser (Esther Dreier)

17.30 Rosenkranz; Kirche

Fr 13.01. **07.15** Wortgottesdienst mit
Schülern

2. Sonntag im Jahreskreis

Opfer Solidaritätsfonds Mutter und Kind

So 15.01. 08.45 Eucharistiefeier
(Josef Manser)

17.30 Rosenkranz; im Hand-
arbeitszimmer der Schule

GEDÄCHTNISSE

Sonntag, 15. Januar

Josefina Meier-Hollenstein, Dorf

CHRONIK

Taufe

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:
Am 4. Dezember;

Andrin, Sohn von Monika und Stephan
Frei-Kläger, Schönholzerswilen

*Wir wünschen dem getauften Kind und
seiner Familie Gottes Segen, viel Kraft und
Freude auf dem Lebensweg.*

PFARREILEBEN

Fraugemeinschaft

Anbetungsstunde, Kloster Glattburg

Am Sonntag, 1. Januar, ist von 21.00 bis
22.00 Uhr Anbetungsstunde im Kloster
Glattburg, Oberbüren; Abfahrt um
20.15 Uhr beim Mehrzweckgebäude.

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung der Frauen-
gemeinschaft findet am Sonntag,
8. Januar, um 17.00 Uhr im Rest. Rössli
statt.

Kirchenrenovation

Der letzte Gottesdienst wird in der
Kirche St. Gallus am 7. Januar gefeiert.
Dann schliessen sich die Türen für die
Gottesdienste bis dann nach der Renova-
tionszeit das Gotteshaus in neuem Glanz
erscheint. In dieser Zeit werden die
Sonntagsgottesdienste in der Turnhalle
gefeiert. Für die Schulgottesdienste und
Feiern im kleineren Rahmen hat die
Kirchgemeinde das Gastrecht in der
Schule erhalten. Bitte beachten Sie im
Forum die genauen Anzeigen, da es auch
einige Ausnahmen geben kann.



**PFARREI
ST. JOSEF
MÜHLRÜTI**

GOTTESDIENSTE

Silvester

Sa 31.12. 18.30 Beichtgelegenheit

19.30 Eucharistiefeier
(Josef Kaufmann)

Neujahr –

Hochfest der Gottesmutter Maria

Heiligtageopfer

So 01.01. 09.30 Wortgottesdienst;
Aussendung der Sternsinger;
anschliessend Apéro und
Ständchen der Musikgesell-
schaft in der Turnhalle
(Esther Dreier)

Di 03.01. **19.00** Rosenkranz

Do 05.01. **19.30** Eucharistiefeier

Erscheinung des Herrn

Epiphanieopfer

So 08.01. 08.45 Eucharistiefeier;
Segnung von Salz und Drei-
königswasser (Esther Dreier)

Di 10.01. **19.00** Rosenkranz

Mi 11.01. **07.05** Wortgottesdienst mit
Schülern

Do 12.01. **19.30** Eucharistiefeier

2. Sonntag im Jahreskreis

Opfer Solidaritätsfonds Mutter und Kind

Sa 14.01. 19.30 Eucharistiefeier;
Tauerinnerung der Erstkom-
munikanten (Josef Manser)

Di 17.01. **19.00** Rosenkranz

Mi 18.01. **07.05** Schülermesse

Do 19.01. **19.30** Eucharistiefeier

GEDÄCHTNISSE

Donnerstag, 19. Januar

Walter Hollenstein, Chillberg

CHRONIK

Taufen

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Am 11. Dezember;

Amara, Tochter von Verena und Michael Hollenstein-Ulrich, Sonnenberg

Am 18. Dezember;

Timea, Tochter von Heidi und Paul Kamer-Van Caenegem, Wilen b. Wollerau

Wir wünschen den Getauften und ihren Familien Gottes Segen, viel Kraft und Freude auf ihrem Lebensweg.

PFARREILEBEN

Lebensbaum

Ab Januar steht in unserer Kirche ein Lebensbaum. Er symbolisiert unsere Gemeinschaft als Christen. Die Kinder, die in unserer Kirche getauft sind, werden symbolisch in Form eines Apfels an den Baum gehängt. Es sind die Früchte des christlichen Lebens, da sich die Eltern entscheiden, ihr Kind durch die Taufe in die Gemeinschaft aufzunehmen und im Glauben zu erziehen.

Die Blätter verweisen auf die erwachsenen Gläubigen, die durch die Verbindung zum Lebensbaum ihr Leben haben – verwurzelt durch die frohe Botschaft, durch die Kraft aus der Mutter Erde und dem göttlichen Licht entgegen.

Auch die Verstorbenen möchten wir einschliessen in diesen Lebensbaum. Endet das irdische Leben eines Mitchristen aus der Gemeinde, wird ein Blatt an den Wurzelstock gelegt. Somit wird das Werden und Vergehen in unserer Kirchgemeinde auch optisch in den Kirchenraum gebracht.

Sternsingeraktion

Die Sternsinger sind in diesem Jahr unterwegs für Sr. Lucy Näf aus Bolivien. Vergelt's Gott für die Gaben, die vielen Menschen, die in Armut leben, ein Stück Hoffnung geben.

MOSNANG – LIBINGEN – MÜHLRÜTI

MITTEILUNGEN

Neujahrsapéro



Der Gemeinderat, die örtlichen Kirchenverwaltungsräte und die Musikgesellschaften laden die Bevölkerung am Neujahrstag, 1. Januar 2012, im Anschluss an die Gottesdienste zur Begegnung ein:

09.30 Mehrzweckraum Libingen

11.15 Pfarreizentrum Mosnang

10.15 Mehrzweckraum Mühlrüti

Während des Apéros, welcher von der Gemeinde Mosnang und den katholischen Kirchgemeinden offeriert wird, spielen die örtlichen Musikgesellschaften auf.

Auf den Besuch der Bevölkerung, von Jung und Alt freuen sich der Gemeinderat Mosnang, die Kirchenverwaltungsräte sowie die Musikgesellschaften Libingen, Mosnang und Mühlrüti.

Neujahrskonzert

Am Montag, 2. Januar, um 18.00 Uhr findet in der Pfarrkirche Mosnang das Neujahrskonzert statt. Die Musikkünstler Renate Steiner, Cembalo, und Nicolas Corti, Viola, führen zusammen mit Franziska Wigger, Sopran und Jodel, Werke von Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach, Joseph Haydn, Johannes Brahms, Gabriel Fauré, Benjamin Britten und Fritz Kreisler auf. Abgerundet wird das Musikprogramm mit Schweizer Tänzen und Jodel. Der Eintritt ist frei, Kollekte für die Künstler. Zum Konzertbesuch sind alle herzlich eingeladen.

Dankesbrief von Sr. Lucy Näf

Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden den Menschen auf Erden

– So beginnt Sr. Lucy Näf ihren Brief aus Bolivien. Sie bedankt sich bei allen «Missionshelfer/innen» für ihren Einsatz und ihre Mithilfe. Es sei wohltuend zu wissen, dass die Menschen in Bolivien nicht alleine sind. Sie fühlen sich getragen von Gottes Hilfe und Schutz aber auch durch die Fürsorge unserer Mitsorge. Seit 35 Jahren lebt Sr. Lucy nun in Bolivien und sagt, obwohl vieles besser geworden sei, sieht man noch immer viel Armut in der Bevölkerung.

Unsere Spenden werden in verschiedenen Bereichen eingesetzt:

- Spital
- Labor
- Ausbildung von Spitalpersonal
- Schulen für Kinder
- Wasserprojekt

Bildung wird gross geschrieben in allen Bereichen. Durch unsere Unterstützung haben viele Menschen eine Zukunft, die ihnen ein Leben mit Arbeit überhaupt ermöglicht.

Von innigem Herzen wünscht Sr. Lucy uns eine beglückende Begegnung mit dem Jesuskind in der Krippe, wo wir uns treffen am Heiligen Abend. Gottes reichsten Segen und Schutz für das Jahr 2012.

Zum neuen Jahr

*In IHM sei's begonnen,
Der Monde und der Sonnen
An blauen Gezelten
Des Himmels bewegt!
Du, Vater, du rate!
Lenke du und wende!
Herr, dir in die Hände
Sei Anfang und Ende
Sei alles gelegt!*

Eduard Mörike

SONNTAGS- GOTTESDIENSTE DER REGION TOGGENBURG

Pfarreien	Sa 31.12	So 01.01	Sa 07.01	So 08.01	Sa 14.01	So 15.01
Bazenheid	17.00	09.00		10.30		09.00
Gähwil		10.30		09.00		10.30
St.Iddaburg	17.00	10.30	17.00	10.30	17.00	10.30
Kirchberg		10.30	19.30 Di	10.30	18.00	
Lütisburg	17.00 ök	10.30				09.00
Bütschwil	17.00 Df	17.00	18.30 Df	10.30	18.30 Df	10.30
Ganterschwil		09.00		09.00		09.45 ök
Mosnang		10.15		10.15		10.15
Libingen		08.45	19.30			08.45
Mühlrüti	19.30	09.30		08.45	19.30	
Lichtensteig	17.00 ök	10.30	17.00			08.30
Mogelsberg		17.00	18.30	10.00 ök	18.30	
Oberhelfenschwil	17.00			08.30	17.00	
St.Peterzell		10.30		10.30		10.30
Wattwil	17.00 ök	10.30	18.30	10.30	18.30	10.30
Hemberg	17.00			10.00 ök	17.00	
Ricken		09.00		09.00		09.00
Ebnat-Kappel	17.00 ök	10.30	18.00			10.00
Neu St.Johann		09.00		10.00	18.00	
Stein	20.15 ök	09.30	19.30			09.30
Alt St.Johann		09.30		09.30	19.30	
Wildhaus		11.00	17.30	11.00	17.30	11.00

Legende: Df = Dietfurt, Tf = Tufertschwil, Di = Dietschwil, Mü = Müselbach, AH = Altersheim Horb, ök = ökumenischer Gottesdienst, Or = Oberrindal

AUS DER REGION (FORTSETZUNG)

Stressauslöser gibt es viele. Ihre Destruktivität hängt wesentlich vom persönlichen Empfinden ab. Nicht die Situationen selber sind Stressauslöser, sondern ihre individuelle Bewertung. Dieses Einschätzen geschieht meist unwillentlich, aufgrund eines vorhandenen, dynamischen Beurteilungsmusters. Der Mensch wird unausweichlich mit Stressoren konfrontiert. Einerseits ist Stress ein natürlicher und wesentlicher Bestandteil unseres Lebens, der uns den notwendigen Antrieb oder aber Impulse für unsere Aktivitäten gibt. Den Stress vollständig zu besiegen würde bedeuten, die positiven Herausforderungen an unser Leben auszuschalten. Dies wäre höchst unerwünscht. Andererseits ist Stress auch die Ursache einer Vielzahl von soziologischen, wirtschaftlichen und medizinischen Problemen. Das optimale Mass an Stress ist jeweils von der persönlichen Leistungsfähigkeit und vom individuellen Empfinden abhängig. Was für den einen zum täglichen Alltagsstress gehört, kann den

anderen überfordern. Deshalb sollte jede(r) bestrebt sein, seine ganz persönlichen Fertigkeiten zu entwickeln, die ihm ermöglichen, Stress vorzeitig zu erkennen, seine Belastbarkeit zu erhöhen und unnötigen Stress zu beseitigen.

Tagesprogramm

- 10.00 Uhr Begrüssung und Einführung
Jakob Büchler, Präsident CBB
- 10.20 Uhr Referat: Konstruktiver Umgang mit Stress
- 11.30 Uhr Mittagessen
- 13.15 Uhr Thematisches Arbeiten:
 - mein eigenes Stressprofil
 - Stressmanagement für meinen Alltag
- 15.30 Uhr Schluss der Tagung.

Impressum

Herausgeber: Redaktion Pfarreiforum, Postfach 659, 9004 St.Gallen
Herstellung: Cavelti AG, Druck und Media, Gossau
Erscheinungsweise: 17-mal jährlich, Mitgliedschaftspresse